

The Hartmann logo is located in the top left corner. It consists of the word "HARTMANN" in white, uppercase, sans-serif font, enclosed within a dark blue oval. To the right of the oval is a small white plus sign inside a dark blue circle.

HARTMANN



Hygiene Netzwerk Zentral-CH

26. Oktober 2022

Sylvia Liehti

Mittwoch
26
Oktober

Hygienenetzwerk

Zentralschweiz

Zeit: 13:30 - 16:30 Uhr

Ort: Betagtenzentrum Linde

Anmeldung: Mittels unserem Link.

Bitte Region auswählen

Anmeldeschluss: 19. Oktober 2022

Jetzt anmelden

Traktandenliste vom 26. Oktober 2022

- Begrüssung und Agenda
- Aktuelles zu Corona und wie kommen wir über den nächsten Winter?
- Tiere im Alters- und Pflegeheim
- Offene Fragen
- Planung Daten 2023

Aktuelle Situation Covid-19 Schweiz

Laborbestätigte Fälle

Quelle: BAG – Stand: 25.10.2022, 06.11h

Differenz seit 18.10.2022 **30 305**

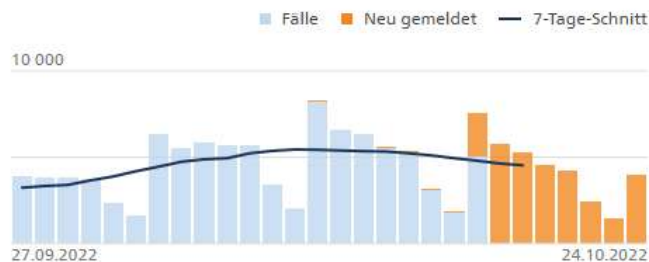
14-Tages-Inzidenz vom 19.10.2022 **828,3**

Total pro 100 000 Einwohner/innen

Total seit 27.09.2022

Anzahl Fälle **126 316**

Pro 100 000 Einwohner/innen **1439,03**

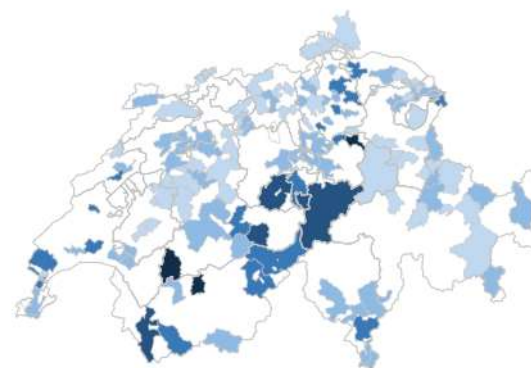


[Detailinformationen >](#)

Viruslast im Abwasser

Quelle: BAG – Stand: 25.10.2022, 08.00h

Relative Viruslast	Anzahl ARAs	Anteil ARAs
0-20%	41	37,3%
20-40%	44	40,0%
40-60%	17	15,5%
60-80%	5	4,5%
80-100%	3	2,7%
Total	110	100,0%



[Detailinformationen >](#)

Wie kommen wir über den nächsten Winter?

- Impfeempfehlungen wurde aktualisiert
 - Siehe BAG
 - Die Institutionen müssen sich selber organisieren
- Der Kanton LU (Dienststelle Gesundheit und Sport) hat seine Empfehlungen für sozialmedizinische Institutionen am 20. Oktober 2022 aktualisiert
- Das BAG hat seine Empfehlungen für sozialmedizinische Einrichtungen am 14. Oktober 2022 aktualisiert
- Swissnoso hat seine Empfehlungen für Akutspitäler am 14. Oktober 2022 aktualisiert
- Als sozialmedizinische Institutionen gelten Alters- und Pflegeheime, Institutionen für erwachsene Menschen mit Behinderungen, Einrichtungen der Suchthilfe und Spitex-Organisationen

Verbindlichkeit der BAG Empfehlungen

COVID-19 Empfehlungen: Informationen zur Infektionsprävention und -kontrolle für sozialmedizinische Institutionen und für die häusliche Pflege

Version vom: 1.04.2022; Aktualisiert am: 27.06.2022

Diese Empfehlungen richten sich an die kantonal zuständigen Stellen, die kantonal zuständigen Einheiten der Verbände der sozialmedizinischen Institutionen sowie an die sozialmedizinischen Institutionen selbst. Die Verantwortung für die Erstellung und korrekte Umsetzung des Schutzkonzepts liegt bei den Betrieben. Die Aufsicht über die Umsetzung der Schutzkonzepte sowie Kontrollen obliegt den Kantonen. Die Zuständigkeiten zwischen den Institutionen und den kantonal zuständigen Stellen sind definiert.

Swissnoso Empfehlungen für den Winter



Swissnoso Empfehlungen für die Wintersaison 2022/2023 und die laufende COVID-19-Pandemie Version 1, 3. Oktober 2022

Hintergrund und Rationale

Im Herbst/Winter werden SARS-CoV-2-Subvarianten zusammen mit Influenza und anderen Atemwegsviren in der Bevölkerung zirkulieren, was zu Herausforderungen in Bezug auf Diagnostik, Behandlungsentscheidungen und Isolationsmanagement führen kann. Darüber hinaus könnten Fälle von grippeähnlichen Erkrankungen zunehmen und das Gesundheitssystem vor zusätzliche Herausforderungen stellen. Diese Empfehlungen richten sich an Akutspitäler, können aber auch auf andere Gesundheitseinrichtungen, wie z. B. Pflegeheime, übertragen werden. Für andere Bereiche, wie z.B. Ambulatorien, verweisen wir auf die Empfehlungen des BAG. Die aktuellen Swissnoso-Empfehlungen zu Covid-19 bleiben bestehen.¹

Konkrete Empfehlungen Kanton Luzern

- Aktualisiertes Merkblatt vom 20. Oktober zieht Influenza und allgemein respiratorische Erkrankungen mit ein
- Die Dienststelle Gesundheit und Sport (DIGE) wird grundsätzlich keine Isolationen für positiv auf SARS-CoV-2 getestete Personen mehr anordnen
- Die Verantwortung für den Schutz von Mitarbeitenden und Bewohnenden respektive Patientinnen und Patienten oder zu umsorgenden Personen vor übertragbaren Krankheiten liegt bei den Betrieben / Institutionen selbst
- Dieses Dokument enthält **unverbindliche** Empfehlungen der DIGE für sozialmedizinische Institutionen, Spitex und Spitäler zum Umgang mit SARS-CoV-2
- Mitarbeitende: Maskenpflicht in Innenräumen
(ausgenommen sitzend während Konsumation in Verpflegungsbereichen sowie im Einzelbüro)
- FFP2-Maske beim Umgang mit / Anwesenheit von positiv auf SARS-CoV-2 getesteten Personen
(Personal & zu umsorgende Personen)
- Besuchende und Begleitpersonen: Maskenpflicht in Innenräumen, FFP2-Maske bei Besuchen von zu umsorgenden Personen, die sich in Isolation befinden

Konkrete Empfehlungen Kanton Luzern

- Allgemeine Vorsorgemassnahmen
 - Hygiene- und Verhaltensregeln beibehalten bzw. immer wieder in Erinnerung rufen
z.B. Schilder, die auf Händewaschen & allenfalls Maskentragen aufmerksam machen belassen
Desinfektionsmittel & Hygiene-/FFP2-Masken bereitstellen
regelmässiges Lüften
 - Auf Vorteile der Impfung hinweisen
für eine möglichst hohe Durchimpfung (bei Mitarbeitenden und Bewohnenden / zu umsorgenden Personen) sorgen
z.B. Infoblatt beim Eingang
 - Schutzkonzept aktualisieren und umsetzen

Konkrete Empfehlungen Kanton Bern

- Die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohnenden sind zu respektieren und zu berücksichtigen
- Mitarbeitende und Besuchende setzen die im Betrieb geltenden Vorgaben zum Schutz vor einer Covid-19-Infektion konsequent um
- Auch Bewohnende und Klienten sollen diese so gut wie möglich umsetzen
- Die Verdachts-, Beprobungs- und Meldekriterien des BAG sind zu beachten
- Grundsätzlich erachtet die GSI bei Personen mit Symptomen das Tragen einer Hygienemaske als sinnvoll
- Management des Schutzmaterials: Es wird ein Vorrat von 3 Monaten empfohlen
- Schutzmaterial muss zertifiziert sein und zugelassen in der CH
- Die Institutionen sind angehalten auch Personen mit einem positiven Covid-Test oder einer Covid-Erkrankung aufzunehmen
- Institutionsabhängige Besuchsmöglichkeiten müssen geschaffen werden unter Beachtung der Bedingungen vor Ort und der epidemiologischen Lage
- Ein Besuchsverbot darf nur in Rücksprache mit dem KAD befristet eingeführt werden
- Die Institution kann eine Maskenpflicht für Besuchende festlegen

Konkrete infektionspräventive Massnahmen

- Hohes Risiko einer Übertragung besteht bei
 - langem und engem Kontakt
 - geschlossenen und schlecht gelüfteten Räumen
 - viele Personen in einem Raum
 - höchstes Risiko bei gleichzeitigem Zutreffen aller drei Faktoren
- Konsequente Einhaltung der Hygienestandardmassnahmen
 - Händehygiene
 - Flächendesinfektion
 - Aufbereitung und Entsorgung
- Nies- und Hustenetikette einhalten
- Angemessene Raumbelüftung (pro Stunde 5-10 Minuten)
- Das Tragen von Masken wird generell empfohlen bei Auftreten von respiratorischen Symptomen
- Das Tragen von FFP 2 Masken kann im Kontakt mit Corona positiven Menschen einen zusätzlichen Schutz bedeuten
- FFP2-Masken sollten in verschiedenen Varianten für unterschiedliche Gesichtsformen vorhanden sein

Tiere im Alters- und Pflegeheim

- Grundsätzlich entscheidet die Geschäftsleitung darüber, ob Tiere in der Institution zugelassen sind oder nicht
- Tiere stellen aus hygienischer Sicht kein Risiko dar
- Dazu müssen aber einige Punkte beachtet, resp. erfüllt sein
- Diese Punkte gelten für Tiere, welche in der Institution leben, sowie für Tiere, welche sich nur zu Besuch in der Institution aufhalten
 - Die Tiere müssen gut sozialisiert sein und dürfen keine Gefahr für Personal, Bewohner und Besucher darstellen
 - Die Tiere müssen gesund sein
 - Die Tiere müssen gemäss Vorgaben eines Tierarztes regelmässig untersucht werden und die erforderlichen Massnahmen (z.B. Impfungen, Entwurmen usw.) werden sichergestellt
 - Die Tiere müssen artgerecht gehalten werden
 - Die Tiere werden ausserhalb einer Verpflegungszone gefüttert
 - Das Futtergeschirr der Tiere wird täglich gewaschen und Futterreste entsorgt
 - Allfällige Tiertoiletten in der Institution befinden sich ausserhalb einer Verpflegungszone und werden täglich gereinigt

Planung 2023

Wann, wo, Thema

- Wann: Mittwoch, 19. April 2023
 - Wo: Alterswohnheim Hungacher, Hungacher 1 6375 Beckenried
 - Thema: Multiresistente Bakterien, Clostridium difficile, Legionellen
-
- Wann: Mittwoch, 25. Oktober 2023
 - Wo: Betagtensiedlung Huwel, Huwel 8, 6064 Kerns
 - Thema: Bestimmen wir am Termin im April



Helps. Cares. Protects.

Vielen Dank!

